

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 46 (1905)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1904.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl 6. Zinszahl der Römer 3.
Sonnenzirkel 10. Gregor. Epakte XXIV.
Von Weihnachten 1904 bis Herrenfastnacht 1905
sind es 10 Wochen und 3 Tage.
Jahresregent ist die Sonne (☉).

Bewegliche Feste.

Septuagesima 19. Febr. Pfingstsonnt. 11. Juni.
Aschermittwoch 8. März. Dreifaltigk.-F. 18. Juni.
Ostersonntag 23. April. Fronleichnamf. 22. Juni.
Auff. Christi 1. Juni. Erst. Abvsonnt. 3. Dez.

Quatember oder Fronfasten.

1. Reminisc. 15. März. 3. Crucis 20. Sept.
2. Trinitatis 14. Juni. 4. Lucia 20. Dez.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder		Wage	
Stier		Skorpion	
Zwillinge		Schütze	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 21. März, morgens 7 Uhr 49 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 22. Juni, morgens 3 Uhr 47 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Wage fällt auf den 23. September, abends 6 Uhr 30 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbockes fällt auf den 22. Dezember, abends 1 Uhr 8 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1905 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von in unserer Gegend die zweite Sonnenfinsternis und die beiden Mondfinsternisse sichtbar sind.

Die erste ist eine partielle Mondfinsternis im Betrage von zwei Fünftel des Monddurchmessers. Sie findet am 19. Februar statt, beginnt abends 6 Uhr 53 Min., endigt abends 9 Uhr 6 Min. und ist in der westlichen Hälfte des großen Ozeans, in Australien, Asien, Afrika und Europa sichtbar.

Die zweite, eine ringsförmige Sonnenfinsternis, findet am 6. März statt. Sie beginnt morgens 3 Uhr 19 Min., endigt morgens 9 Uhr 5 Min. und ist an der südöstlichen Küste Afrikas, in der südlichen Hälfte von Madagaskar, im südlichen Teile des indischen Ozeans, in Australien, Neu-Seeland, in der südöstlichen Hälfte niederländisch Indiens und im südlichen Eismeeere zu beobachten.

Die dritte ist eine partielle Mondfinsternis im Betrage von drei Zentel des Monddurchmessers. Sie findet in den Morgenstunden des 15. August statt, beginnt morgens 3 Uhr 38 Min., endigt morgens 5 Uhr 42 Min. und ist in der südwestlichen Hälfte Europas, in Afrika, im atlantischen Ozean, in Nordamerika, in der nördlichen Hälfte von Südamerika und in der östlichen Hälfte des großen Ozeans zu sehen. Bei uns geht der Mond schon einige Minuten vor Ende der Finsternis unter.

Die vierte, eine totale Sonnenfinsternis, findet am 30. August statt. Sie beginnt vormittags 11 Uhr 37 Min., endigt nachmittags 4 Uhr 37 Min. und ist sichtbar in der Osthälfte Nordamerikas, in der nördlichen Hälfte des atlantischen Ozeans, in der nördlichen Hälfte Afrikas, in Europa, im westlichen Asien und in den nördlichen Polargegenden. In unsern Gegenden erscheint die Finsternis als eine partielle im Betrage von vier Fünftel des Sonnendurchmessers und dauert von nachmittags 1 Uhr 3 Min. bis nachmittags 3 Uhr 28 Min.